

	<p>Objekt: Medaille auf den Übergang der Franzosen über die Weichsel 1807</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 18144</p>
--	---

Beschreibung

Nach seiner Niederlage bei Jena und Auerstädt sah sich der preußische König gezwungen, seine Armee nach Königsberg zurückzuziehen, allerdings verfolgt von den Franzosen, die 1807 zunächst die Oder überquerten und schließlich die Weichsel erreichten. Die Medaille thematisiert als erste die Polenfeldzüge.

Napoleons Kunstpolitiker Dominique-Vivant Denon beschrieb die Darstellung der Rückseite folgendermaßen: „Diese Medaille stellt die Figur der Weichsel dar, deren Fluten zwischen Eis und Granitblöcken durchströmen. Der französische Adler ist auf der anderen Seite des Flusses abgebildet“. Der Adler thront auf einem Feldzeichen, welches ein „N“ für Napoleon zeigt und auf das im Abschnitt verwiesen wird. Die Vorderseite zeigt die Büste Napoleons in Manier römischer Kaiser.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Sophie Preiswerk]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 40 mm, Gewicht: 34,43 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1807

wer

Bertrand Andrieu (1761-1822)

	wo	
Hergestellt	wann	1807
	wer	Dominique-Vivant Denon (1747-1825)
	wo	
Hergestellt	wann	1807
	wer	Nicolas Guy Antoine Brenet (1773-1846)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Antoine-Denis Chaudet (1783-1810)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Weichsel

Literatur

- Dupuy, Marie - Anne; De Chermon, Isabelle le Masne et.al. (Hrsg) (1999): Vivant Denon, directeur des musées sous le consulat et l'Empire. Paris
- Zeitz, Lisa; Zeitz, Joachim (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg